

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

95.GS
250428_LV_Los 02 Spielgeräte

Bauvorhaben

Sanierung Hortbereich
95.Grundschule
01279 Dresden
Donathstraße 10

Leistung (LV)

Spielgerätearbeiten

Ausführungsbeginn

Ausführungsende

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

Abgabezeit

Abgabeort

Zuschlagsfrist

MwSt.

Währung

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 20

Leistungsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

250428_LV_Los 02 Spielgeräte (95.GS)

01	LV	Spielgerätearbeiten	Seite
Nr.	Bezeichnung		Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	20

01	LV	Spielgerätearbeiten	
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
<p>Vorbemerkungen</p> <p>Vertragliche Regelungen</p> <p>Für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Bauleistungen gelten die Allgemeinen Vertragsbedingungen (AVB) der VOB Teil B - DIN 1961aktuelle Ausgabe und Allgemein Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) der VOB Teil C - DIN 18299 aktuelle Ausgabe.</p> <p>1. Angaben zur Baustelle</p> <p><u>1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung</u></p> <p>- Lage - Ort/ Ortsteil, Gemarkung, Flurstücke: Hortbereich der 95.Grundschule "Caroline Neuber", Donathstraße 10, 01279 Dresden, Gemarkung Dresden-Laubegast</p> <p>Flurstück 40 /1</p> <p>- Begrenzung/ Umgebungsbedingungen: der Hortbereich befindet sich auf dem Schulhof der 95. Grundschule und liegt im Randbereich des Hofes Richtung Südwesten</p> <p>- Flächengröße: ca. 500 m2</p> <p>- sonstige Zugänglichkeit/ bisherige Nutzung/ Einschränkungen: Erreichbarkeit des Bauplatzes durch eine zuvor vom Los Landschaftsbau hergestellte Baustellenzufahrt (Breite 2,80m). Diese führt von der Donathstraße über eine Öffnung innerhalb der Zaunanlage (Breite ca 5,00m) bis auf die Schulfreifläche. Die Bauarbeiten finden bei laufendem Schulbetrieb statt und werden in Bauabschnitten ausgeführt.</p> <p>- Vegetationsbestand: Das Bearbeitungsgebiet ist gerahmt von Strauch- und Baumbereichen, im gesamten Freigelände befinden sich Bestandsbäume, die zu erhalten sind.</p> <p>Es wird dringend empfohlen, dass der Bieter vor Abgabe seines Angebotes das Gelände genauestens besichtigt und den Zustand der Anlage, besonders hinsichtlich der logistischen Erschließung erfasst.</p> <p><u>1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen, besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen</u></p> <p>Die Einhaltung der gesetzlichen Ruhezeiten ist zu beachten. Geräuschstarke Arbeiten müssen im Voraus angezeigt und mit der Schule abgesprochen werden.</p> <p><u>1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z.B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse</u></p> <p>Der Bauplatz liegt auf dem Schulhof der 95. Grundschule. Die Schule ist ein typisches Neubaugebäude aus DDR-Zeiten. Es werden pro Jahrgang Kinder in 4 Klassen unterrichtet. Der Schulhof wurde in den vergangenen Jahren mehrmals umgestaltet. Mit dieser Baumaßnahme werden die Hortfreiflächen saniert und der Verkehrsgarten neu gestaltet. Viele Bereiche auf dem Schulhof bleiben von der Baumaßnahme unberührt.</p> <p>Die Zuwegung zur Baustelle erfolgt über die Donathstraße auf den Schulhof der 95. Grundschule. Dabei führt diese Zufahrt westlich des Schulgebäudes bis zu den</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p style="text-align: left;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

01	LV	Spielgerätearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Hortfreiflächen. Die alten Spielgeräte auf der zu gestaltenden Fläche werden zuvor durch den Landschaftsbau abgebrochen. Ebenfalls wird der Fallschutzkies aufgenommen und seitlich gelagert. Einige Bereiche des Schulhofes werden aber auch aus dem Bestand erhalten. Diese müssen während der Bauzeit unbedingt geschützt werden. Dadurch ist es nicht möglich die Arbeiten mit großer Technik auszuführen. Die Arbeiten der hier beschriebenen Leistung sind mit dem Einsatz eines Baggers von 3,5 t einzuplanen.</p> <p>Alle Arbeiten müssen sehr umsichtig ausgeführt werden.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung wird auf dem Schulhof errichtet.</p> <p><u>1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen</u></p> <p>Die Zufahrt ist von der Donathstraße aus möglich. Durch eine 5,00m breite Öffnung im den Schulhof umgrenzenden Zaun gelangt man auf den Schulhof. Auf dem Schulhof verläuft die Zufahrt über Rasen und weiter über Asphaltflächen bis zum Bauplatz. Die Gesamtentfernung von der Donathstraße bis zum Bauplatz ist ca. 100m.</p> <p>Die Transportentfernung auf der Baustelle ist in die jeweiligen Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p><u>1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen</u></p> <p>öffentlicher Fußweg</p> <p><u>1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z.B. Montageöffnungen</u></p> <p>nicht vorhanden.</p> <p><u>1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser</u></p> <p>Es sind keine Anschlüsse im Baufeld vorhanden. Alle notwendigen Medien sind durch den AN zu stellen.</p> <p><u>1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen/ Räume</u></p> <p>Lagerflächen sind nur räumlich begrenzt vorhanden.</p> <p><u>1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen</u></p> <p>Alle Angaben sind dem aktuellen Baugrundgutachten zu entnehmen.</p> <p><u>1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen</u></p> <p>Der Bauplatz liegt im Überschwemmungsgebiet der Elbe.</p> <p><u>1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften</u></p> <p>Das Merkblatt „Schutz von Gehölzen auf Baustellen“ der Landeshauptstadt Dresden und DIN 18920-Landschaftsbau, Schutz von Bäumen, sind zu beachten. Bei Schäden an</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

250428_LV_Los 02 Spielgeräte (95.GS)

01	LV	Spielgerätearbeiten	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:					
<p>Bäumen, Pflanzbeständen und Vegetationsflächen ist der AN, soweit er den Schaden zu vertreten hat, zur Folgenbeseitigung verpflichtet gem. § 11 der Satzung der Landeshauptstadt Dresden zum Schutz von Bäumen und anderer wertvoller Gehölze (Gehölzschutzsatzung).</p> <p>Bodenschutz</p> <p>Zum Schutz des Bodens im Sinne des Sächsischen Kreislaufwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes in der aktuellen Fassung ist besonders zu beachten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Unbelastetes Bodenmaterial ist einer Wiederverwendung zuführen. - Durchmischung unterschiedlicher Bodenarten und Verunreinigungen mit Abfällen und Reststoffen ist nicht zulässig. - Bodenverdichtungen, -vernässungen, -erosion sind zu vermeiden. - Bodenbelastungen sind meldepflichtig. <p>Staubentwicklung und Baulärm im Rahmen der Bautätigkeit ist auf ein unumgängliches Minimum zu beschränken, bei erforderlichen Nacht- und Wochenendarbeiten ist die Genehmigung bei den zuständigen Behörden einzuholen.</p> <p><u>1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z.B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall</u></p> <p>Der Auftraggeber/ Bauüberwachung und Untere Bodenschutzbehörde sind sofort zu unterrichten, wenn Schadstoffe angetroffen werden. Der Auftragnehmer hat bei Gefahr unverzüglich die notwendigen Sicherungsmaßnahmen zu treffen. Schadstoffhaltige Bestandteile dürfen nicht untereinander vermischt werden, sondern sind getrennt von Bauschutt, Erdaushub und sonstigen Stoffen fachgerecht zu entsorgen.</p> <p>Es besteht Meldepflicht bei Erkennung von Bodenbelastungen (Bauüberwachung, Untere Abfall- und Bodenschutzbehörde).</p> <p><u>1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle z.B. wegen Forderung des Gewässer-,Boden-,Natur-,Landschafts- oder Immissionsschutzes:vorliegende Fachgutachten oder dergleichen</u></p> <p>Schnitt-, Fäll- und Rodungsarbeiten sind grundsätzlich nur im Zeitraum vom 1.Oktober bis 29. Februar zulässig. Unzulässig ist weiterhin das Verbrennen von Abfallholz. Der Einsatz von chemischen Unkrautvernichtungsmitteln ist nicht zugelassen. Für die aus Gesetzen zum Natur- und Landschaftsschutz sowie vorstehenden Forderungen erwachsenden Erschwernisse wird keine besondere Vergütung gewährt.</p> <p>Es besteht Meldepflicht bei Erkennung naturschutzrelevanter Objekte (Bauüberwachung/AG, Untere Naturschutzbehörde).</p> <p>Es besteht Meldepflicht bei archäologischen Funden (Bauüberwachung/AG, Landesamt für Archäologie).</p> <p><u>1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle</u></p> <p>Das Baufeld ist durch Bauzäune allseitig geschlossen zu halten.</p> <p>Bäume, die innerhalb des Baufeldes stehen, sind mit Stammschutz gemäß Merkblatt</p>					
Übertrag:					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					

01	LV	Spielgerätearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>"Schutz von Gehölzen auf Baustellen" der Landeshauptstadt Dresden zu versehen und zu schützen. Im Kronentraufbereich des vorhandenen Großbaumbestandes ist besonders auf den Erhalt und die Nichtbeschädigung von Wurzeln zu achten. Arbeitsgänge in diesem Bereich sind manuell durchzuführen. Fällungen und Rodungen sind unter größtmöglicher Schonung der tangierenden und zu erhaltenden Baumbestände (nach: Verkehrs- und Schadenersatzwerte von Bäumen nach dem Sachwertverfahren von W. Koch)</p> <p>Sämtliche Fahrbahn- und Wegeverschmutzungen, die durch den AN während der Bauzeit im Bereich der Baufläche einschl. weiterführender Abrollverschmutzungen verursacht wurden, sind vom AN unverzüglich zu beseitigen.</p> <p>Für die Säuberung und Sauberhaltung des vom AN genutzten Verkehrsraumes, insbesondere nach Erdstofftransporten und -arbeiten, ist der AN im vollen Umfang verantwortlich. Dafür wird keine gesonderte Vergütung gewährt.</p> <p>Bereits vorhandene Absteckungen, Grenzsteine, Festpunkte, Höhenmarken usw. für Gebäudeeingänge bzw. Fahrweg und Wegeführungen sind vor Arbeitsbeginn durch den AN zu sichern.</p> <p><u>1.15 Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs</u></p> <p>Erforderliche Maßnahmen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs hat bereits der AN aus dem Los Landschaftsbauarbeiten über eine verkehrsrechtliche Anordnung geregelt.</p> <p><u>1.16 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen</u></p> <p>Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u. ä. bei den für die Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern zu unterrichten und die notwendigen Schachtgenehmigungen einzuholen. Alle Leitungen und Versorgungseinrichtungen sind eigenverantwortlich durch den AN zu erkunden, einzumessen und zu schützen. Die Kosten sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Bei Scheitel- und Sohlenfreilage von Leitungen außer Betrieb der Versorgungsunternehmen im öffentlichen Verkehrsraum sind diese zu Lasten des Eigentümers auszubauen und fachgerecht zu entsorgen. Der Eigentümer ist rechtzeitig zu informieren.</p> <p>Es besteht Meldepflicht bei Leitungs- und Kabelbeschädigungen (Bauleitung, jeweiliger Eigentümer/ Rechtsträger).</p> <p><u>1.17 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z.B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer</u></p> <p>Es besteht Meldepflicht bei Leitungs- und Kabelbeschädigungen (Bauleitung, jeweiliger Eigentümer/ Rechtsträger).</p> <p><u>1.18 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und ggf. Räumungsarbeiten hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden</u></p> <p>Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass Kampfmittel vorzufinden sind. Anhaltspunkte für Lagerorte von Kampfmittel liegen dem KMBD Sachsen jedoch nicht vor.</p> <p>Da die Freifläche schon mehrmals gestaltet und saniert wurde, ist davon auszugehen,</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

01	LV	Spielgerätearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>dass das Antreffen von Kampfmittel nicht wahrscheinlich ist.</p> <p>Sollten bei o.g. Maßnahme wider Erwarten Kampfmittel oder andere Gegenstände militärischer Herkunft gefunden werden, wird auf die Anzeigepflicht entsprechend der Kampfmittelordnung vom 13.02.2020 verwiesen. Dies gilt auch im Zweifelsfall. Es erfolgt dann eine umgehende Beräumung und Neueinschätzung der Sachlage.</p> <p><u>1.19 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen</u></p> <p>Nicht vorhanden.</p> <p><u>1.20 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle</u></p> <p>Die Lage der in der Planungsphase bekannten Medien ist dem Entwurfslageplan zu entnehmen, die Vorgaben und im Voraus getroffenen Abstimmungen mit den Leitungseigentümern sind zu beachten. Für Arbeiten an öffentlichen Gehwegen und Gehwegüberfahrten gelten die Allgemeinen Nebenbestimmungen zur Erlaubnis zur Herstellung von Einfahrten des Straßen- und Tiefbauamtes der LH Dresden</p> <p>Während des Ausführungszeitraumes werden im benachbarten Arbeitsbereich keine weiteren Arbeiten durchgeführt.</p> <p><u>1.21 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z.B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen</u></p> <p>Alle Angaben sind dem Baugrundgutachten von rabal - Ingenieurgesellschaft für Baustoffprüfungen vom 18.01.2024 zu entnehmen.</p> <p><u>1.22 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten</u></p> <p>Das Los Landschaftsbauarbeiten führt die vorbereitenden Abbrucharbeiten aus. Diese werden zu Beginn der Baumaßnahme des Loses Spielgeräte beendet sein.</p> <p><u>1.23 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle</u></p> <p>keine.</p> <p>Nach Fertigstellung der Montage der Spielgeräte ist eine Absprache bezüglich der Befüllung der Fallschutzbereiche und des Baus der Umrandung mit dem Landschaftsbau zu unternehmen.</p> <p>2. Angaben zur Ausführung</p> <p><u>2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer</u></p> <p>keine</p> <p>Vom Auftragnehmer sind zu beschaffen bzw. zu erstellen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bauablaufplan - Erlaubnis für Aufgrabungen (Schachtscheine) der Rechtsträger/ Eigentümer von Leitungen/Kabeln u. dgl. <p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

250428_LV_Los 02 Spielgeräte (95.GS)

01	LV	Spielgerätearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>- verkehrsrechtliche Anordnung -> wird durch Los Landschaftsbauarbeiten erbracht</p> <p>- im Leistungsverzeichnis im einzelnen aufgeführte Nachweise, Prüfzeugnisse, Güteüberwachungen,</p> <p>Eignungs- und Gleichwertigkeitsnachweise</p> <p>- während der gesamten Bauphase ist vom AN ein Bautagebuch zu führen, dass der Bauüberwachung/ AG Anpassungen vorzunehmen. Alle Einbauten, Flächenbefestigungen, Ausstattungselemente usw. müssen an vorhandene Höhen der Begrenzungen angepasst werden.</p> <p>- Die Beweissicherung obliegt dem AN. Sie hat fotografisch zu erfolgen.</p> <p>- Alle im Plan und im LV angegebenen Maße sind vor Ort nochmals vom AN zu überprüfen. Bei Abweichungen sind nach Rücksprache mit der Bauleitung Anpassungen vorzunehmen.</p> <p>Alle Einbauten, Flächenbefestigungen, Ausstattungselemente usw. müssen an vorhandene Höhen der Begrenzungen angepasst werden. Diese Anpassungen sind generell vom AN einzukalkulieren.</p> <p>Zur Sicherung der termingerechten Leistungserfüllung sind Materialbestellungen frühzeitig und eigenverantwortlich auszulösen.</p> <p>Wenn gefordert, sind diese vorab dem AG/BÜ zur Bemusterung vorzulegen und freigegeben zu lassen.</p> <p>Der AN hat alle mit der Baumaßnahme verbundenen behördlichen An- und Abmeldungen bei z.B. Baubehörden oder Versorgungsbetrieben sowie geforderte Abnahmen eigenständig und rechtzeitig zu beantragen, dass diese zum geforderten Zeitpunkt durchgeführt werden.</p> <p><u>2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z.B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiter läuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen</u></p> <p>Die Arbeiten finden inmitten eines Wohngebietes und während des Schulbetriebes statt.</p> <p><u>2.3 Vorgaben, die sich aus dem SIGe-Plan gemäß Baustellenverordnung ergeben</u></p> <p>Nicht vorhanden.</p> <p><u>2.4 Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen, z.B. trittsichere Abdeckungen</u></p> <p>keine</p> <p><u>2.5 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, ggf besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen</u></p> <p>keine</p> <p><u>2.6 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z.B. Behälter für die getrennte Erfassung</u></p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

01	LV	Spielgerätearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Die Baustelle ist ständig und während der gesamten Ausführungszeit sauber und aufgeräumt zu halten. Alle Restmaterialien, die nicht mehr zum Einbau bestimmt sind, sind laufend von der Baustelle zu entfernen. Abfälle und Müll sind in geeigneten Behältnissen zu sammeln und der Entsorgung zuzuführen. Eine zentrale Müllentsorgung wird nicht vorgehalten. Sämtliche gelagerte Materialien sind ordentlich und Platz sparend zu stapeln. Bei Zuwiderhandlung wird die Baustelle kostenpflichtig gesäubert.</p> <p><u>2.7 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs, gegebenenfalls auch, wieweit der Auftraggeber die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen übernimmt</u></p> <p>Evtl. erforderliche Verkehrseinschränkungen werden von der Landschaftsbaufirma über eine verkehrsrechtliche Anordnung geregelt.(Überfahung der öffentlichen Fußwege)</p> <p><u>2.8 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer</u></p> <p>Der AN hat individuell für seine Leistung die geeigneten Hebezeuge, Aufzüge, Lagercontainer etc. zu organisieren. Gerüste sind nicht vorgesehen. Im Bedarfsfall sind diese in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p><u>2.9 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der AN Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat</u></p> <p>nicht vorhanden</p> <p><u>2.10 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen</u></p> <p>Für die Güte der Stoffe und Bauteile und für die Ausführung der Leistungen gelten die zur Ausführungszeit gültigen DIN-Normen, Gütebestimmungen und Vorschriften. Es wird darauf hingewiesen, dass Baustoffe und Produkte den jeweiligen DIN/EN-Vorschriften entsprechen müssen.</p> <p><u>2.11 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile</u></p> <p>Auf Verlangen sind vor Einbau entsprechende aussagekräftige Muster bzw. Handmuster von einzubauenden Bauteilen und Stoffen kostenfrei zur Begutachtung und Feststellung der Eignung zu übergeben. Der AN hat auf Verlangen entsprechende Referenzen, Güte- und Eignungsnachweise zu übergeben.</p> <p><u>2.12 Besondere Anforderungen an Art, Gerät und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z.B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen</u></p> <p>Sämtliche eingesetzte Materialien müssen dem Leitfaden für nachhaltiges Bauen entsprechen.</p> <p><u>2.13 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise</u></p> <p>Auf Verlangen sind rechtzeitig vor Anlieferung und Einbau entsprechende aussagekräftige Muster bzw. Handmuster von einzubauenden Bauteilen und Stoffen zur Begutachtung und Festlegung der Eignung zu übergeben. Der AN hat auf Verlangen entsprechende Referenzen, Güte- und Eignungsnachweise zu übergeben.</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

01	LV	Spielgerätearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p><u>2.14 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw einer anderen Verwertung zuzuführen sind</u></p> <p>Sämtliche auf der Baustelle gewonnenen Stoffe, die nicht zur Wiederverwendung vorgesehen sind, sind nachweislich einer ordnungsgemäßen Verwertung zuzuführen. Wenn nicht gesondert ausgewiesen, ist dies in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.</p> <p><u>2.15 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des AG zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile. Art der Verwertung bzw bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom AG zu tragenden Entsorgungskosten</u></p> <p>Mengen sind über Aufmaße und aus Zeichnungen zu ermitteln und durch die Entsorgungsnachweise (Wiegescheine etc.) zu belegen. Alle anfallenden Stoffe sind auf Nachweis, gemäß aktueller Abfallsatzung der Landeshauptstadt Dresden, einer zugelassenen Entsorgungsstelle zu überlassen. Die Entsorgungswege sind dem Auftraggeber mit Übergabe des vom Auftragnehmer ausgefüllten Formblatts "Benennung der Entsorgungswege gemäß KrWG, NachwV, BBodschG, BBodSchV, SächsABG, AVV sowie Abfallwirtschaftssatzung der Landeshauptstadt Dresden" mitzuteilen (Formblatt siehe Anlage). Die Mitteilung soll kurzfristig nach Erhalt des Auftrags erfolgen. Der Nachweis der geordneten Entsorgung ist mit der Entsorgungsdokumentation (Zusammenstellung aller Entsorgungsnachweise mit Aufsummierung je Abfallart) zu erbringen. Die je Abfallart angefallenen Entsorgungskosten sind durch Erstellen der Abfallbilanz darzulegen. Der Aufwand für das Erstellen der Dokumente wird über betreffende Positionen im LV vergütet. Für alle zu erbringenden Leistungen gilt: sämtliche im Zusammenhang mit der Entsorgung anfallenden Gebühren und Kosten für die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben sind in die Einheitspreise auskömmlich einzukalkulieren. Der Auftraggeber setzt die Einhaltung aller für die Abfallentsorgung maßgebliche Gesetze und Vorschriften durch den Auftragnehmer voraus und behält sich eine Prüfung der Zulassung der angezeigten Entsorgungswege über die Abfallbehörde vor.</p> <p><u>2.16 Art, Menge und Masse der Stoffe und Bauteile, die vom AG beigestellt werden, sowie Art, Ort und Zeit ihrer Übergabe</u></p> <p>keine</p> <p>Für sämtliche im Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen werden die erforderlichen Stoffe und Bauteile vom AN bereitgestellt, sofern nicht auf eine bauseitige Lieferung verwiesen wird. Alle Leistungen umfassen Liefern, Entladen, Lagern und Fördern zur Verwendungsstelle. Stoffe und Bauteile müssen für den jeweiligen Verwendungszweck geeignet und aufeinander abgestimmt sein. Stoffe und Bauteile, für die DIN-Normen bestehen, müssen den DIN-Güte und DIN-Maßbestimmungen entsprechen.</p> <p><u>2.17 In welchem Umfang der AG Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem AN Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt</u></p> <p>Nicht vorgesehen.</p> <p><u>2.18 Leistungen für andere Unternehmer</u></p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

250428_LV_Los 02 Spielgeräte (95.GS)

01	LV	Spielgerätearbeiten	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)																								
Übertrag:																													
keine																													
<p><u>2.19 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z.B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation</u></p> <p>Der Gutachter für Spielgerätesicherheit hat die Hortfreifläche nach Fertigstellung vor Benutzung freizugeben.</p> <p><u>2.20 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme</u></p> <p>nicht vorgesehen</p> <p><u>2.21 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelbeseitigungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische/ elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat</u></p> <p>Nicht vorgesehen.</p> <p><u>2.22 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen</u></p> <p>Für angelieferte Schüttgüter gilt die Dichte im endgültig eingebauten Zustand als Abrechnungsbezug. Als Bezugsgröße für die Abrechnung auszubauender bzw. zu entsorgender Materialien gilt immer der Urzustand am Ausbauort vor dem Lösen ohne Berücksichtigung des Auflockerungsfaktors. Dies gilt auch, falls das Material vor dem Abtransport auf der Baustelle zwischengelagert wird. Für die Entsorgung gelten die unten aufgeführten Umrechnungswerte, insofern entsprechend der jeweiligen Positions-Einheit erforderlich. Für die Lieferung von Material gelten die Werte des Prüfzertifikats des Lieferanten/Werks. Bei nicht Vorhandensein eines aktuellen (nicht älter als 2 Jahre) Prüfzeugnisses gelten folgende Umrechnungsfaktoren (t-m³), soweit im Positionstext nicht anders aufgeführt:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 40%;">Oberboden</td> <td style="width: 15%;">1m³</td> <td style="width: 45%;">1,60 t</td> </tr> <tr> <td>Unterboden</td> <td>1m³</td> <td>1,70 t</td> </tr> <tr> <td>Beton</td> <td>1m³</td> <td>2,20 t</td> </tr> <tr> <td>Drainagekies 16/32</td> <td>1m³</td> <td>1,75 t</td> </tr> <tr> <td>Natursand 0/2</td> <td>1m³</td> <td>1,85 t</td> </tr> <tr> <td>Kiessand 0/32</td> <td>1m³</td> <td>2,05 t</td> </tr> <tr> <td>Mineralgemisch 0/32, 0/45</td> <td>1m³</td> <td>2,08 t</td> </tr> <tr> <td>Baumsubstrat</td> <td>1m³</td> <td>1,50 t</td> </tr> </table> <p>3. Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV</p> <p>keine</p> <p>4. Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen</p> <p>keine</p>						Oberboden	1m ³	1,60 t	Unterboden	1m ³	1,70 t	Beton	1m ³	2,20 t	Drainagekies 16/32	1m ³	1,75 t	Natursand 0/2	1m ³	1,85 t	Kiessand 0/32	1m ³	2,05 t	Mineralgemisch 0/32, 0/45	1m ³	2,08 t	Baumsubstrat	1m ³	1,50 t
Oberboden	1m ³	1,60 t																											
Unterboden	1m ³	1,70 t																											
Beton	1m ³	2,20 t																											
Drainagekies 16/32	1m ³	1,75 t																											
Natursand 0/2	1m ³	1,85 t																											
Kiessand 0/32	1m ³	2,05 t																											
Mineralgemisch 0/32, 0/45	1m ³	2,08 t																											
Baumsubstrat	1m ³	1,50 t																											
Übertrag:																													
- Fortsetzung auf nächster Seite -																													

01	LV	Spielgerätearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>5. Abrechnungseinheiten</p> <p>Für alle Teilleistungen (Positionen) gemäß Abschnitt 0.5 der jeweiligen ATV.</p> <p>Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen <i>Für die nachfolgend beschriebenen Leistungen wird auf geltende Gesetze, Normen, Richtlinien, Satzungen und den aktuellen Stand der Technik verwiesen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Merkblatt für Flächenbefestigungen mit Pflaster und Plattenbelägen - Merkblatt Lärmschutz auf Baustellen - Merkblatt für die Herstellung von Trag- und Deckschichten ohne Bindemittel - Merkblatt Straßenbaumpflanzungen - Merkblatt Baumschutz (Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft) - TR Stra - Unfallkasse Sachsen <p><i>jeweils in ihrer gültigen Fassung</i></p> <p>Leistungsprogramm</p> <p>Leistungsprogramm</p> <p>1. Anlass und Zweck der Ausschreibung</p> <p>Im Hortbereich der 95. Grundschule sind die Spielgeräte verschlissen und nicht mehr wirtschaftlich zu reparieren. Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen Dresden beabsichtigt deshalb, die Ausstattung des Hortbereiches im Außengelände zu erneuern.</p> <p>Die 95. Grundschule wird momentan vierzünftig geführt. Daraus ergibt sich eine hohe Anzahl an Schülern, die auf den Freiflächen des Schulhofes spielen.</p> <p>Der Hortbereich der 95. Grundschule befindet sich in Dresden-Laubegast und liegt damit im Überschwemmungsgebiet der Elbe.</p> <p>Mit den Kindern aller Klassenstufen sowie mit dem pädagogischen Personal wurden im Vorfeld gemeinsam die Prämissen für die Neugestaltung des Hortbereichs festgelegt. Durch diese Sanierungsmaßnahme soll ein nachhaltiger sehr naturnaher Schulhof entstehen.</p> <p>2. Entwurfsbeschreibung</p> <p>Freianlagenplanung</p> <p>Die Schul- und Hortfreiflächen der 95. Grundschule sind in der Vergangenheit durch unterschiedliche Bauabschnitte verändert und erweitert worden. Dabei liegen die Schulfreiflächen mit Verkehrsgarten im Zentrum des Hofes sowie die Hortfreiflächen</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

250428_LV_Los 02 Spielgeräte (95.GS)

01	LV	Spielgerätearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>eher in den Randbereichen. Der gesamte Hof ist sehr einsichtig.</p> <p>Die Arbeiten, die der Sanierung des zentral gelegenen Schulfreiraums dienen, werden durch ein separat ausgeschriebenes Los Landschaftsbauarbeiten ausgeführt.</p> <p>Die Gestaltung der Hortfreiflächen soll über diese Ausschreibung ermittelt werden.</p> <p>Die Flächen für den Spielgerätewettbewerb befinden sich im westlichen Teil des Schulhofes und werden von einer Reihe von ausgewachsenen Baum-Haseln gerahmt. Dieser Ort wird auch schon momentan als Hortbereichsfläche genutzt und soll auch zukünftig als größere zusammenhängende Spielfreifläche erhalten bleiben.</p> <p>Es wird angestrebt, die im Bestand vorgefundenen noch funktionsfähigen Umrandungen und Fallschutzmaterialien weiterzuverwenden. Die vorhandene Nestschaukel mit einem Metallgerüst sowie zwei Reckstangen und ein Drehgerät Supernova von Kompan sind aus dem Bestand in der neu zu schaffenden Spiellandschaft zu integrieren.</p> <p>Weitere Spielthemen sind aus der im Vorfeld stattgefundenen Beteiligungswerkstatt im neuen Spielgelände geschickt einzuplanen:</p> <p>Großer Spielbereich: Alter 6-10 Jahre</p> <p>Es soll ein neuer kreativer, vielseitig für alle Kinder nutzbarer Spielbereich entstehen. Durch die Größe des Kletterbereichs ist die Schaffung eines herausfordernden vielfältigen Areals möglich.</p> <p>Im ca. 300 m² großen Fallschutzbereich sollen anspruchsvolle Klettermöglichkeiten für alle Grundschul Kinder der 95.Grundschule entstehen. Dieser Spielort ist durch Robinienstämme eingefasst. Der Fallschutzbereich ist voll auszunutzen, um vielfältige Möglichkeiten und sehr große sportliche Herausforderungen zu schaffen. Im Kletterspiel ist durch das Einfügen von verschiedenen Ebenen die maximal mögliche Höhe unbedingt einzuplanen. Aus der Nutzerbefragung wurde der Wunsch nach zwei unterschiedlichen Rutschen deutlich. Diese sind in der Kletterlandschaft zu platzieren. Dabei sollte eine Rutsche von der maximal zu erreichenden Höhe im Kletterspiel wieder nach unten führen.</p> <p>Ebenfalls gefordert ist die Einordnung von mehreren Rückzugsorten für Rollenspiele, in Form von Baum- bzw. Spielhäusern, die auch für verschiedene Versteckspiele genutzt werden können.</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

01	LV	Spielgerätearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Wichtig ist die Gestaltung von vielfältigen Kletterwegen, die auch durch die tägliche Benutzung nicht langweilig werden. Es sollen unterschiedliche Strukturen zum Hangeln, Balancieren, Rutschen und Schaukeln (ohne die üblichen Geräte wie Rutsche und Schaukel zu verwenden) eingebaut werden. Die neue Spiellandschaft sollte etliche Zuwege besitzen und nicht nur einen "Spielweg" gewähren. Besonders bei den jüngeren Kindern wurde der Wunsch nach einer interessanten Wippmöglichkeit geäußert. Diese ist in der Anordnung zu platzieren. Die Nestschaukel wird aufgrund ihrer momentanen risikoreichen Lage in den Randbereich der Hortspielflächen versetzt und ist an der eingezeichneten Stelle in die neue Anordnung der Spielgeräte zu integrieren. Ebenfalls ist ein Drehring von Kompan aus dem Altbestand einzuordnen. Dieser Ring hat einen Durchmesser von 206 cm und entsprechend einen Sicherheitsbereich von 606 cm ringsherum. Zwei Reckstangen aus Edelstahl können nach Möglichkeit im neuen Spiel einen Platz finden. Diese Einbauarbeiten sind mit in dem Angebotspreis zu berücksichtigen. Des Weiteren kann die angrenzende Fläche mit ca. 60 m² ohne Fallschutzmaterial genutzt. Diese ist sehr reizvoll, da sie schattig unter großen Bestandsbäumen liegt und von einigen Sträuchern eingefasst ist.</p> <p>Sandbereich: Der sich anschließende Sandbereich bleibt örtlich bestehen, wird saniert und gestalterisch durch das Los Landschaftsbau aufgewertet. Die noch gut intakte Sandkasteneinfassung bleibt erhalten und wird nur höhenmäßig ertüchtigt. Es ist möglich das Sandspiel gestalterisch mit dem großen Kletterspiel zu verbinden.</p> <p>3. Allgemeine Zielstellung der Gestaltung und Konzeption</p> <p>Es wird eine Spielkonzeption für alle Kinder im Grundschulalter der Klassenstufen 1-4 erwartet.</p> <p>Gestaltung: Die Gestaltung aller Spieleinbauten sollte dem Charakter einer naturnahen natürlichen Gestaltung in abstrakter Weise entsprechen. Die zur Verfügung stehende Fläche soll dabei räumlich geschickt und umfassend genutzt werden. Aus der kindlichen Perspektive sollte ein möglichst kleinteiliges vielgestaltiges und unübersichtliches Gelände entstehen. Alle Einbauten müssen eine nachvollziehbare gestalterische</p>		Übertrag:	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

01	LV	Spielgerätearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Einheit bilden. Sie sind auf sensible, innovative Art und Weise einzubauen, um die Wurzelbereiche der schon bestehenden Bäume und den baulichen Bestand zu schonen. Eine Farbgestaltung ist nicht notwendig, aber in dezenter Form möglich (zartes Grün).</p> <p>Es wird Wert auf Multifunktionalität gelegt: vielfältige Spielmöglichkeiten und Spielabläufe sind anzubieten. Die vorhandene Fallschutzfläche ist unter Beachtung der Sicherheitsabstände nach EN 1176 optimal auszunutzen.</p> <p>4. Umgang mit der Lage im Überschwemmungsgebiet der Elbe</p> <p>Der gesamte Schulfreiraum befindet sich im Überschwemmungsbereich der Elbe sowie räumlich nah am Gebiet des Altelbarnes. Von da strömt im Falle eines Hochwasserereignisses Wasser in den Schulhofbereich ein. Das geschieht ab ca. einem Pegelstand an der Augustusbrücke in Dresden von 830 cm. Bei einem Hochwasserereignis von HQ 50, entspricht einem Pegelstand von 878 cm, ist nahezu der gesamte Schulhof unter Wasser. Deshalb müssen alle Fundamente für den Einbau der Spielgeräte den statischen Erfordernissen der Standsicherheit auch im Überschwemmungsfall entsprechen. Des Weiteren ist bei der Materialwahl auf eine hochwasserangepasste Gestaltung zu achten. Günstig scheint, die Spielhäuschen, Baumhäuser und Spielebenen usw. erst in einer Höhe von 50 cm über OK Gelände vorzusehen. Der Übergang der stehenden Konstruktionselemente zum Fundament ist auch unter diesem Blickpunkt zu durchdenken und die gefundene Konstruktionsweise darzustellen. Es soll nicht auf Spielgeräte aus dem Material Holz verzichtet werden.</p> <p>5. Beurteilungs- und Bewertungskriterien</p> <p>Der vorgegebene Höchstpreis beträgt einschließlich aller Nebenarbeiten wie Planung, Lieferung und Montage und der sicherheitstechnischen Abnahme 71.400,00 Euro brutto und ist nicht zu überschreiten. Unterschreitungen führen zu keinen Wettbewerbsvorteilen.</p> <p>Bewertet werden:</p> <p>1. Gesamtgestaltung und Idee: Konzeption aller Teilbereiche, Materialien, Konstruktionsdetails, Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten, Ausnutzung der geplanten Fläche</p>		Übertrag:	
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

250428_LV_Los 02 Spielgeräte (95.GS)

01	LV	Spielgerägearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
			40%	
2.	Spielwert, Berücksichtigung der gewünschten Spielfunktionen und Aufenthaltswert		25%	
3.	Berücksichtigung der Bedürfnisse der verschiedenen Altersgruppen bzw. der entsprechenden Fähigkeiten		20%	
4.	Gewährleistung		15%	
<p>Formalleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Übereinstimmung mit den formalen Kriterien - fristgerechte Abgabe der Unterlagen - Vollständigkeit der Leistungen 				
<h2>6. Leistungen</h2>				
<p>Von den Teilnehmern sind zur Submission folgende Unterlagen vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formblatt "Angebot" ausgefüllt mit Unterschrift • Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" oder Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben • Angaben zur Preisermittlung (Formblatt 221 und 222) • Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formblatt 233) • Erklärung Bieter/ Arbeitsgemeinschaft (Formblatt 234) • Formblatt "Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten" (Formblatt 248) • Erklärung zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen ausbeuterische Kinderarbeit • Lageplan Vorlageplan mit Eintragung aller Spielgeräte (inkl. aller zu den Spielgeräten dazugehörenden Fallschutzbereiche und Sicherheitsabstände) im Maßstab 1: 100 • jeweils 1 aussagefähige Skizze oder Ansicht oder 1 Modelfoto zur Visualisierung des jeweiligen Spielgeräts, keine Referenzfotos • Erläuterungstext der Ideen (max. 1 Seite DIN A4) • Kostenauflistung der einzelnen Spielgeräte, gegliedert nach Ausstattungs-/Lieferungs-/Aufbau-/Montagekosten • Benennung aller Materialien (auch Holzart und Herkunft), Angaben zur Länge der Garantiezeit, Angaben zum Wartungsaufwand • Angabe zum Bauen im Überschwemmungsgebiet <p>Unvollständige Angebote können nicht gewertet werden!</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

01	LV	Spielgerätearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Nach Zuschlagserteilung:</p> <ul style="list-style-type: none">- Aufmaß des Spielbereiches- Lieferung der Geräte- Statischer Nachweis der Standsicherheit der Fundamente im Überschwemmungsgebiet- Aufbau/ Montage der gelieferten Geräte sowie der seitlich gelagerten Geräte aus dem Bestand- Einbau der aus dem Bestand zu übernehmenden Spielgeräte, Nestschaukel und Drehring- inkl. Aushub und Entsorgung des Bodens für die Fundamente- inkl. Lieferung und Einbau der Fundamente- Abnahme durch einen anerkannten Gutachter für Spielgerätesicherheit			
	<p>7. Herstellerkennzeichnung/ Konstruktionshinweise/ Sicherheit</p> <p>Gemäß DIN/ EN 1176 sind alle Spielgeräte mit Herstellerkennzeichnungen zu versehen. Diese Kennzeichnung ist dauerhaft am Gerät anzubringen und muss mindestens enthalten:</p> <ul style="list-style-type: none">- Herstellerbezeichnung- Produktionsjahr/ -monat- Gegebenenfalls Gerätenummer- Angewendete Norm (Normennummer) <p>Spielgeräte und deren Fallräume müssen sicher gestaltet sein (vgl. DIN/EN 1176) Entwicklung, Auswahl und Anordnung der Geräte ist entsprechend der gültigen Normen und Richtlinien zu erarbeiten. Ideen und Entwürfe sind durch die Teilnehmer auf Unbedenklichkeit bezüglich der Einhaltung der DIN/EN 1176 zu prüfen.</p>			
	<p>8. Materialien</p> <ul style="list-style-type: none">- Die Ausführung und verwendete Materialien müssen den Anforderungen der DIN/ EN 1176 in der aktuellen Fassung entsprechen. Die Holzauswahl bleibt dem Bieter überlassen und ist entsprechend der Konzeption auszuwählen. Dabei ist die Langlebigkeit des eingesetzten Materials wichtig. Eine Farbgestaltung ist nicht gefordert, aber als Teil des Entwurfsgedankens möglich, sollte sich aber in das Gesamtbild des Spielplatzes und Umgebung integrieren.			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

01	LV	Spielgerätearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> - Wichtige Verbindungen müssen aus Edelstahl, Verankerungen in Gründungsbauteilen aus korrosionsgeschütztem Stahl sein - Hölzer ab der Dauerhaftigkeitsklasse 2 sind so aufzuständern, dass sie nicht mit dem Fallschutzkies bzw. Boden in Kontakt kommen. - das Formblatt 248 "Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten" ist auszufüllen - Der Wartungsaufwand für die eingesetzten Materialien sollte gering sein. - Alle Materialien sind hinsichtlich ihrer Art, Sorte und Eignung vom Anbieter genau in ihren Eigenschaften zu beschreiben. - Die Materialwahl ist an die Lage im Überschwemmungsgebiet anzupassen <p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>9. Termine/ Ausführung/ Bauablauf</p> <p>Die Abgabe der Unterlagen, Zuschlagsfrist und die Bauzeit sind in den Vergabeunterlagen festgeschrieben. Die Bewertung erfolgt in einer Sitzung mit Vertretern des Eigenbetriebs Kindertageseinrichtungen Dresden, der Stesad GmbH Dresden und Vertretern der 95.Grundschule anhand der Bewertungsmatrix. Das Ergebnis wird protokollarisch festgehalten und den Teilnehmern zum Ende der Bindefrist bekannt gegeben. Die Bauzeit ist für den Sommer 2025 eingeplant. Bei vollständiger Abgabe der Wettbewerbsunterlagen wird eine Aufwandsentschädigung von 200,00 Euro zzgl. ges. MwSt. vergütet.</p> <p>10. Beigefügte Unterlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entwurfslageplan M 1:200, (dient nur zur Übersicht und Darstellung der Hortbereiche im Schulhof) - Hochwasserstände bis HQ 100, dient zur Verdeutlichung der Lage im Überschwemmungsgebiet - Baugrundgutachten - Entwurfslageplan, Vorlageplan für den Spielgerätewettbewerb M 1:100, pdf und dwg - Bewertungsmatrix des Wettbewerbs <p>1 Spieleinbauten lt. Leistungsprogramm liefern und montieren Spieleinbauten lt. Leistungsbeschreibung liefern und montieren inkl. Feinaufmass der Spielbereiche und der Fallschutzflächen inkl. Aufbau und Montage, inkl. statischer Nachweis der Standsicherheit der Fundamente im Überschwemmungsgebiet</p> <p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			

Leistungsverzeichnis

250428_LV_Los 02 Spielgeräte (95.GS)

01	LV	Spielgerätearbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	inkl. Erdarbeiten und Entsorgung des Bodens für Fundamente inkl. Lieferung und Einbau der Fundamente inkl. der Abstimmungen mit der Landschaftsbaufirma inkl. der Abnahme durch einen anerkannten Gutachter für Spielgerätesicherheit	1 psch		GP

LV-Zusammenfassung

250428_LV_Los 02 Spielgeräte (95.GS)

01	LV	Spielgerätearbeiten	Seite	Gesamt in EUR
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
Summe LV 01 Spielgerätearbeiten				
		Angebotssumme, Netto:	EUR
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
		<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR	<u>.....</u>